

SMG  
SSM

Schweizerische  
Musikforschende  
Gesellschaft

Société Suisse  
de Musicologie

Società Svizzera  
di Musicologia

# Quellen für die Musikforschung

*Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum hundertjährigen Bestehen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft veranstalten die Sektionen Luzern und Svizzera italiana am 28. und 29. August 2015 in Lugano ein Kolloquium zum Thema Quellen.*

*Florian Bassani* — Die Musikforschung wäre arm dran, müsste sie sich mit Manuskripten, Notendruckten, Skizzen und ähnlichen ausschliesslich schriftlichen Dokumenten zur «holden Kunst» begnügen. Glücklicherweise gibt es eine ganze Reihe weiterer Quellengattungen und Materialien, die für Musikwissenschaftler ebenfalls von grossem Interesse sind. An der

Tagung Ende August in Lugano sollen einige der wichtigsten dieser Dokumentenarten an Einzelbeispielen erläutert und in ihrer Bedeutung für die musikalische Forschung illustriert werden. Dabei werden auch neue oder bislang wenig diskutierte Kontexte und Fragestellungen zur Sprache kommen, etwa die Beziehungen zwischen bildlicher Dokumentation und musikalischer Praxis oder die sich verändernden Bedürfnisse bei der baulichen Anlage von Konzertsälen, aber auch Fragen zur Interpretation von Musik und ihrem Verhältnis zu anderen Arten künstlerischer Artikulation.

## Wenig beachtete Quellenarten

Im Fokus steht die Erforschung musikspezifischer Zusammenhänge mithilfe der Ikonografie, ferner architektonische Konditionen und Raumakustiken als Dokumente für die Musikforschung. Eine weitere Rolle spielen



Aussenansicht LAC

Foto: www.lacugano.ch

Tonaufnahmen und didaktische Quellen sowie das weite Feld des sich diverser Mediengattungen bedienenden Musikjournalismus. Für Beiträge konnten bislang Antonio Baldassarre, Florian Bassani, Dorothea Baumann, Pio Pellizzari, Carlo Piccardi, Olivier Senn und Massimo Zicari gewonnen werden, weitere Referenten sind angefragt. Konferenzsprachen sind Deutsch und Italienisch (Abstracts in der jeweils anderen Sprache werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt).

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung ist eine geführte Besichtigung des LAC – Lugano Arte e Cultura, des

neuen Kulturzentrums der Stadt, vorgesehen, welches im September 2015 offiziell eröffnet wird. Das detaillierte Programm sowie Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten werden in den kommenden Wochen auf der Webseite der SMG publiziert.

## SMG-SSM Sezione Svizzera italiana

Die Sektion Svizzera italiana der SMG betreibt eine eigene Website, die neben einem Porträt der Sektion und ihren aktuellen Aktivitäten und Publikationen auch eine eigene Datenbank umfasst. In diesem landesweit bislang einzigartigen Gefäss, dem *Dizionario dei musicisti della Svizzera italiana*, sind biographische Informationen zu fast 600 der in der italienischen Schweiz tätigen Musiker und Komponisten – vom Mittelalter bis in die Gegenwart – zu finden. Hinzu kommt der elektronische Katalog des ansehnlichen Musikarchivs der Sezione Svizzera italiana, das im Staatsarchiv in Bellinzona aufbewahrt wird, sowie ein Direktzugang zum Katalog des Fondo Leoncavallo (des Nachlasses des italienischen Komponisten in der Biblioteca cantonale in Locarno), ferner Veranstaltungsarchiv und Linkliste. Ein Relaunch der Seite ist in Planung, ein Besuch lohnt sich aber schon jetzt, vermittelt der Auftritt doch einen Eindruck über die überraschend reichhaltigen Aktivitäten der südlichsten SMG-Sektion.

> [www.ricercamusica.ch](http://www.ricercamusica.ch)

## Call for Papers: Tagung «Über den Ursprung von Musik»

Am 19. und 20. November 2015 veranstaltet das Institut für Musikwissenschaft im Kuppelraum des Universitäts-Hauptgebäudes eine Nachwuchstagung zum Thema: «Über den Ursprung von Musik. Mythen, Legenden und Geschichtsschreibungen im interdisziplinären Diskurs.» Einen Call for Papers finden Sie unter [www.smg-ssm.ch](http://www.smg-ssm.ch), Stichtag ist der 31.7.2015. Ein detailliertes Programm folgt im August 2015. Die Tagung richtet sich an alle Interessierten. Voranmeldungen sind nicht notwendig, der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht Ihnen das Organisationsteam zur Verfügung: [vincenzina.ottomano@musik.unibe.ch](mailto:vincenzina.ottomano@musik.unibe.ch) sowie [sascha.wegner@musik.unibe.ch](mailto:sascha.wegner@musik.unibe.ch).

### Zentralpräsidium / Présidence centrale

Prof. Dr. Cristina Urchueguía  
Institut für Musikwissenschaft  
Hallerstrasse 5  
3012 Bern

### Redaktion Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft / Rédaction des Annales Suisses de Musicologie

Prof. Dr. Luca Zoppelli  
Institut de Musicologie, Miséricorde  
1700 Fribourg

### Geschäftsstelle / Secrétariat

Benedict Zemp, MA  
Institut für Musikwissenschaft  
Hallerstrasse 5  
3012 Bern  
[info@smg-ssm.ch](mailto:info@smg-ssm.ch)  
[www.smg-ssm.ch](http://www.smg-ssm.ch)

### Sektionen / Sections

**Basel:** PD Dr. Martin Kirnbauer  
SMG, Ortsgruppe Basel, 4000 Basel

**Bern:** Prof. Dr. Cristina Urchueguía  
Institut für Musikwissenschaft  
Hallerstrasse 5, 3012 Bern

**Luzern:** Dr. Olivier Senn  
Hochschule Luzern - Musik  
Zentralstrasse 18, 6003 Luzern

**St. Gallen/Zürich:** Ulrike Thiele, MA  
Musikwissenschaftliches Institut  
Florhofgasse 11, 8001 Zürich

**Suisse romande:** PD Dr. Ulrich Mosch,  
Université de Genève, Faculté des  
Lettres, Uni Bastions, rue De-Candolle  
5, 1211 Genève 4

**Svizzera italiana:** Carlo Piccardi  
6914 Carona

**Zürich:** Prof. Dr. Dominik Sackmann  
Zürcher Hochschule der Künste  
Departement Musik  
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich